



# LudwigsstraßenForum Mainz

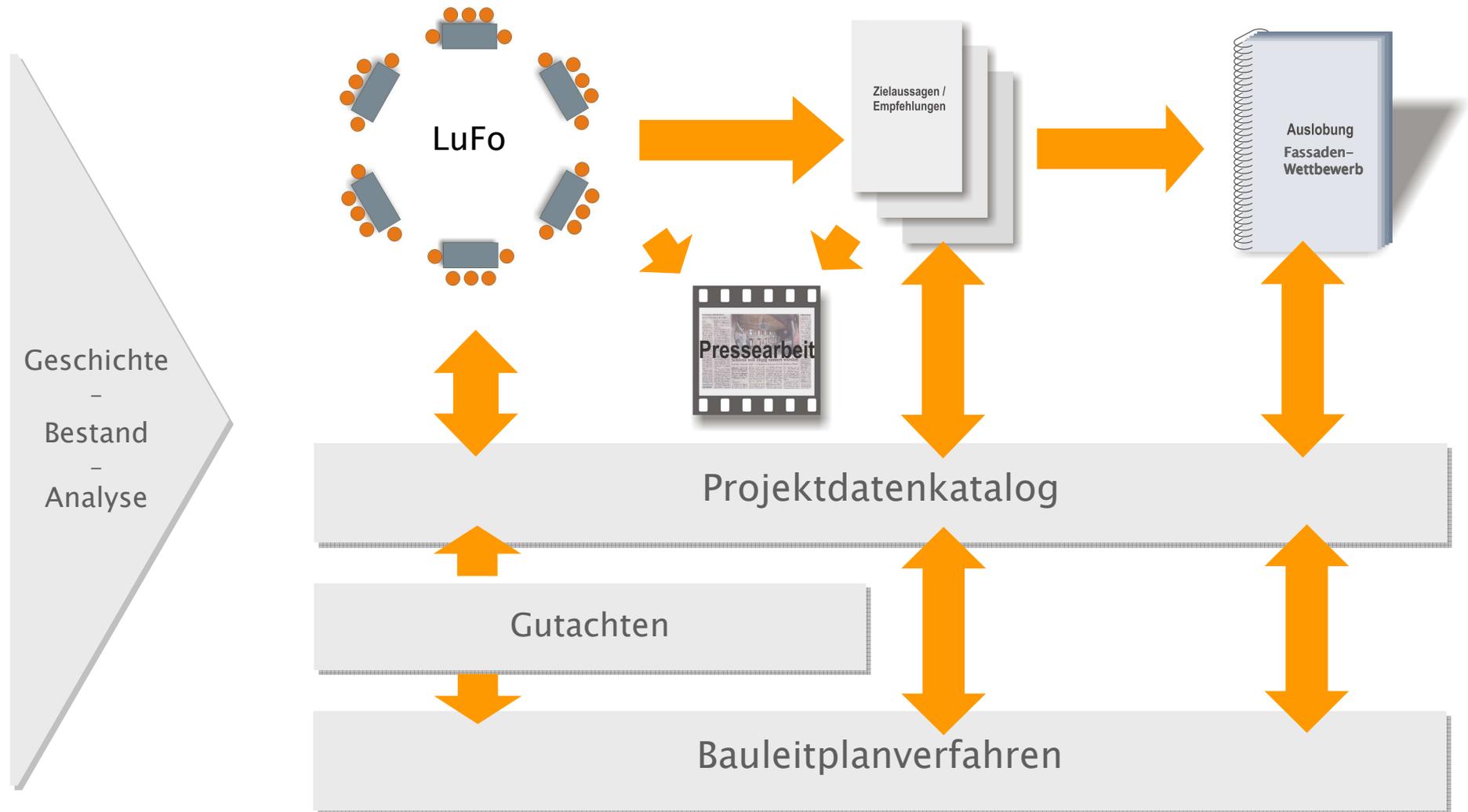
## Prinzipielle Vorgehensweise

## Anlass

- Entwicklung des Karstadtstandortes fordert einen sehr vielschichtigen Planungsprozess (Umbau und Erweiterung des gesamten Komplexes inkl. des Areals der Deutschen Bank)
  - Schwerpunkt ist hierbei ein breites Partizipationsverfahren mit der Politik, der Geschäftswelt und der interessierten Bevölkerung
- > LudwigsstraßenForum (LuFo)



# Verfahren



## Forum – Zusammensetzung

### Lenkungsgruppe

- OB Beutel, BG Sitte, BG Grosse  
Investorenleitstelle (ILS),  
Ämter 12, 61 und 80  
+ externe Gutachter  
+ Moderator



Stadtplanungsamt Mainz + ILS:  
Organisation, Durchführung,  
Vor- und Nachbereitung  
der Sitzungen

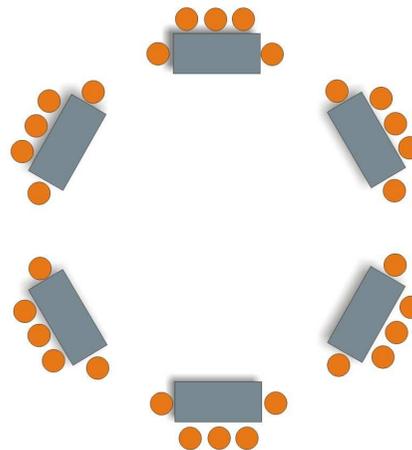
### Externe Fachleute

- 1 Moderator



Moderation und  
Steuerung von kontroversen Inhalten

- 3 Gutachter  
(Fachbereich: Stadtplanung, Architektur,  
Potential- u. Verträglichkeitsgutachter)



### Bänke

- Politik
- Ortsbeiräte
- Verwaltung
- Projektentwickler/Investor  
Grundstückseigentümer
- Einzelhändler
- Interessensgruppen/Kammern
- Initiativen/Verbände
- Experten
- Öffentlichkeit



Ideen, Bedürfnisse, Anregungen



Diskussion



Empfehlungen/Zielaussagen

## Forum – Abfolge

### Auftaktforum

Strukturierung des Verfahrens, Konkretisierung bzw. Festlegung der Foren-Inhalte mit allen Prozessbeteiligten



### Foren zu einzelnen Themengebieten

Forum 1 Einzelhandel: Verkaufsflächen, Branchenmix, Verdrängungseffekt etc.  
Integration in das Tripolkonzept



Forum 2 Verkehr / Stellplätze



Forum 3 Gestaltung / öffentlicher Raum



### Abschlussforum

Zusammenführung der Ergebnisse der einzelnen Foren  
Formulierung der planerischen Eckpunkte für den Projektentwickler und das Bebauungsplanverfahren



## Forum – Zielsetzung

- Erschließung von Inhalten durch den Dialog mit allen Beteiligten
- Stärkung des Rückhalts bei der Bevölkerung bzw. bei den Schlüsselakteuren
- Sicherung der Weiterführung der gesamten Innenstadtentwicklung und deren Aktualität
- größtmögliche Effektivität und Transparenz der Beteiligung (möglichst frühzeitige Einbindung möglichst vieler Beteiligte in den Planungsprozess)
- Beitrag zur Ideenfindung
- Schaffung eines möglichst breiten Konsens bzw. einer Vertrauensbasis
- Ergebnis:  
Festlegung von belastbaren Grundlagen (Empfehlungen und Zielaussagen) für die weitere Planung des Projektentwicklers und des Bauleitplanverfahrens



## Erfordernis

Neben dem **LudwigsstraßenForum (LuFo)** müssen folgende Prozesse koordiniert bzw. bearbeitet werden

- Gutachten zu Einzelthemen
- Raumordnungsverfahren
- Bebauungsplanverfahren
- Fassadenwettbewerb
- Städtebaulicher Vertrag
- (...)